

## Fragen aus der Praxis

### **Was tun, wenn das Wasser braun aus dem Hahnen fliesst?**

Bräunlich verfärbtes Wasser beunruhigt die Konsumenten - verständlicherweise. Meist sind es harmlose Rostspuren, doch wenn das Wasser dazu noch seltsam riecht, muss man schnell handeln.

Rost ist die häufigste Ursache für rotbraun verfärbtes Trinkwasser, denn Wasser kann in gewissen Situationen Leitungen oxidieren. Auch Arbeiten an der Hausinstallation können kurzzeitig das Wasser verfärben. Spült man die Leitungen, wird das Wasser rasch wieder klar. Es kann auch Rost enthalten, wenn für die Hausinstallation unterschiedliche Rohrleitungswerkstoffe verwendet wurden und das unedlere Metall oxidiert. Selten ist das Wasser wegen Störung in der Trinkwasserversorgung braun. Sie betreffen meist ganze Dorfteile oder Strassenzüge und äussern sich auch im Geruch oder Geschmack des Wassers.

### **An wen kann ich mich bei Qualitätsproblemen wenden?**

Rostwasser deutet oft auf ein Problem in der Hausinstallation hin. Mieter sollten daher den Eigentümer verständigen, der die entsprechenden Fachleute aufbietet. Vermutet man eine Trinkwasserverschmutzung, ist sofort die Wasserversorgung zu informieren. Bei Zweifeln kann man sich an den SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches, Grütlistrasse 44, Postfach 2110, 8027 Zürich, Tel. 044 288 33 33) wenden. Folgende Fragen sollten zuvor geklärt werden: Wie lange besteht das Problem schon? Worin besteht die Beeinträchtigung (Farbe, Trübung, Partikel, Geruch, Geschmack)? Betrifft sie die Kalt- oder die Warmwasserinstallation? Sind alle Hähne in der Wohnung betroffen? Wie lange muss man spülen, bis das Wasser einwandfrei ist? Haben andere Mieter im Haus dasselbe Problem? Wie alt ist die Hausinstallation? Wurde kürzlich ein Wassernachbehandlungsgerät (Enthärter etc.) eingebaut?

### **Soll ich mein Trinkwasser analysieren lassen?**

Rost enthält im Wesentlichen unschädliches Eisen. Allerdings kann Rost auch auf erhöhte Keimzahlen hindeuten, etwa wenn sich in Rostblasen Bakterien ansiedeln. Wenn sich die Ursache für braunes Wasser nicht erklären und beheben lässt, kann man das Wasser bei einem Trinkwasserlabor des Kompetenznetzwerks [www.aquaexpert.ch](http://www.aquaexpert.ch), bei einem akkreditierten privaten Wasserlabor oder beim zuständigen kantonalen Labor untersuchen lassen. Die Kosten trägt der Auftraggeber. Mietern ist deshalb empfohlen, zuvor mit ihrer Verwaltung zu sprechen.